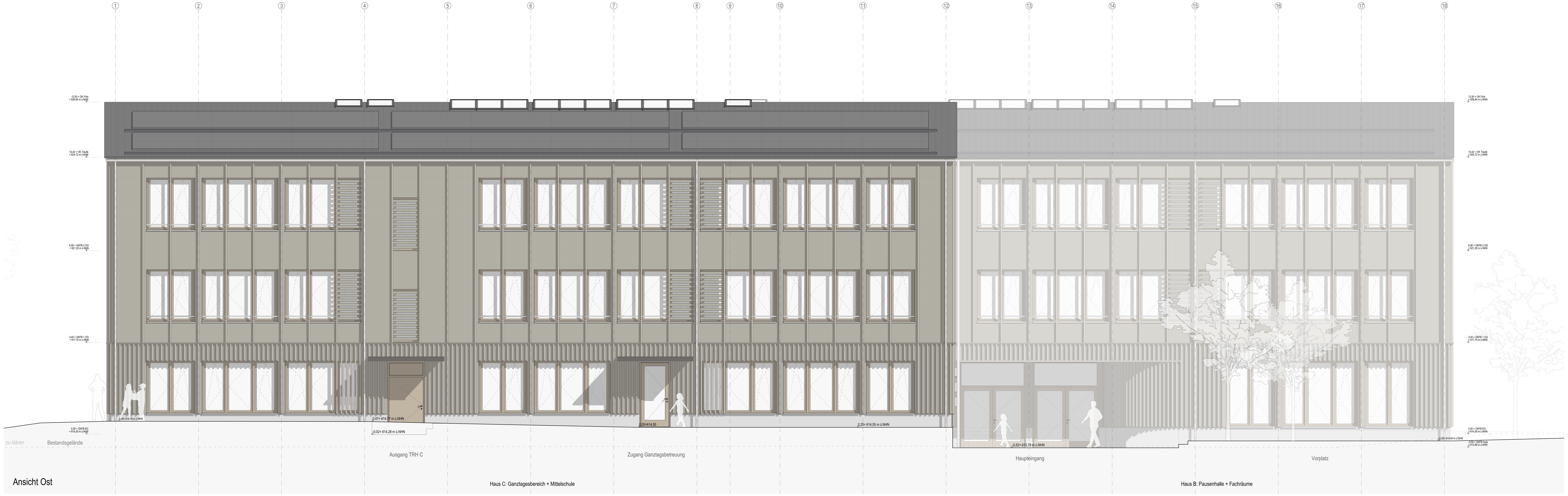
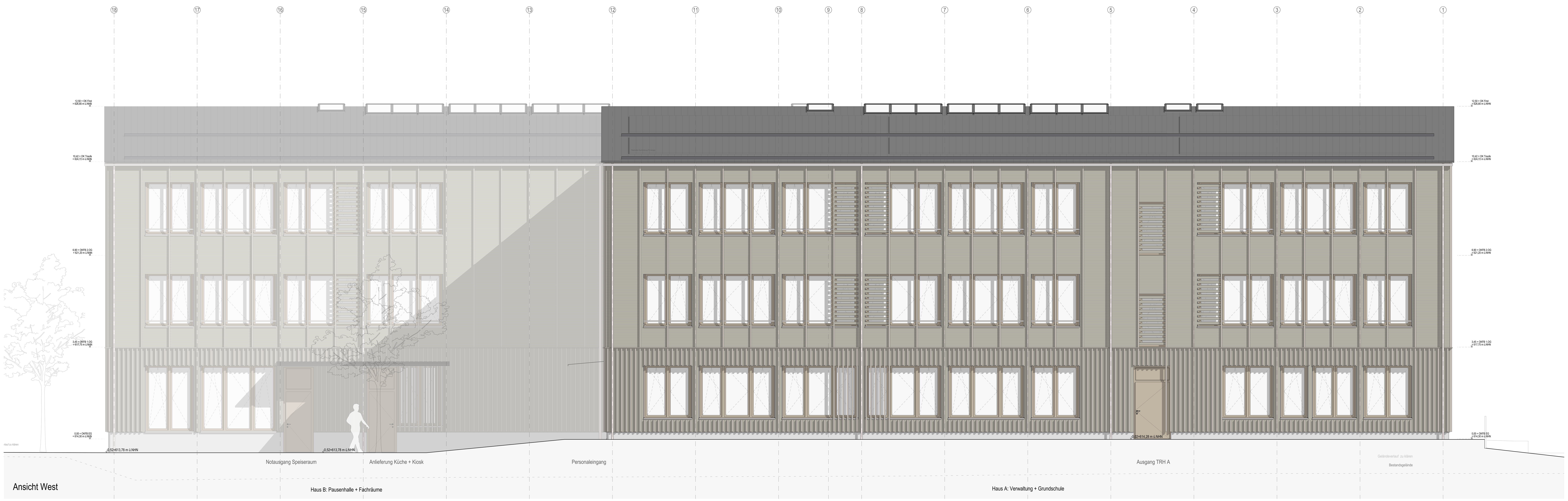




Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.
Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsindex beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN
AHD Abgehängte Decke
AH Abhanghöhe
AK Aussenkante
BR Brüstung
BRH Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses
BSPR Bodensprung
DF Dehnfuge
DGL Deckengleich
DSPR Deckensprung
FBHV Fußboden-Heizungsverteiler
FD Fertigdecke
FFB Fertigfußboden
FL Fliesenspiegel
FT Fertigteil
FU Fundament
HP Gefällehochpunkt
IK Innenkante
M Motorantrieb / Elektroanschluss
OK Oberkante
RD Rohdecke
RB Rohfußboden
RR Regenrohr
ST Sturz
STG Steigungen
STH Sturzhöhe
SW Schwelle
TP Gefälletiefpunkt
UK Unterkante
ÜZ Überzug
UZ Unterzug
VK Vorderkante
WD Wärmedämmung
WDVS Wärmedämmverbundsystem

ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ
BW Brandwand
fb feuerbeständig (F90)
hf hochfeuerhemmend (F60)
fh feuerhemmend (F30)
nb nicht brennbar
se schwerentflammbar
1.RW 1. Rettungsweg
2.RW 2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN
b Breite
d Bauteilstärke
D / Ø Durchmesser
DN Nennweite
h Höhe
l Länge
t Tiefe
E Elektro
H Heizung
L Lüftung
S Sanitär
BD Bodendurchbruch
DD Deckendurchbruch
KB Kernbohrung
RÖ Revisionsöffnung
WD Wanddurchbruch
WS Wandschlitz

BAUSTOFFE
Bestand
Beton bewehrt (STB)
Mauerwerk (MW)
WU-Beton
Betonfertigteil
Beton unbewehrt
Wärmedämmung weich
Wärmedämmung hart
Estrich
SB Sichtbeton
Holzwerkstoff
GK20 F30 42dB GK-Ständerwand (TW)
LB20 F30 42dB LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE
OK Fertig / Roh
UK Fertig / Roh
VK Fertig / Roh
WS B/T/H Wandschlitz
WD B/H Wanddurchbruch
DD L/B Deckendurchbruch
BD L/B Bodendurchbruch
BS L/B/H Bodenschlitz
DK Deckenkernbohrung
BK Bodenkernbohrung
DSP Deckensprung
BSP Bodensprung
Änderungsmarker
Detailverweis

BRANDSCHUTZ
BW BW Brandwand
Bauart BW Bauart BW (fb und in Bauart BW)
EI 60-AB (F 60-AB) EI 60-AB hochfeuerhemmend
EI 30-AB (F 30-AB) EI 30-AB feuerhemmend
Rauchdicht
T30(fh)/T60(fb) Feuerwiderstandskl. Türen
F30/F60 Feuerwiderstandskl. Fenster
G30/G60/G90 BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS Rauchschutztür
S Selbstschließend
D Dichtschließend
FSA Feststellanlage
OTS Obertürschließer

AUSSTATTUNG
Möblierung fest
Möblierung lose

GEWERK
HLS - Heizung,Lüftung,Sanitär
ELT - Elektrotechnik
LA - Freianlagenplanung
KÜ - Küchenplanung

HÖHENKOTEN
Unterkante Rohdecke
Unterkante Fertigdecke
Oberkante Fertigboden
Oberkante Rohboden

DURCHBRÜCHE
S DD 30/15
Gewerk
Öffnungsart
Länge / Breite

UNTERZÜGE
Erläuterung Maßangaben anhand eines exemplarischen Unterzugs
UZ 0,30/0,50
UK UZ = +2,10
Höhe UZ exkl. RD (z.B. 50cm)
Breite UZ (z.B. 30cm)
Bezugshöhe UZ = OKFFB des jew. Geschosses (z.B. +2,10m)

RAUMSTEMPEL
Raumnummer
Raumname
Netto-Raumfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Bodenbelag (B)
Decke (D)
Raumumfang (U)

TÜRSTEMPEL
Türnummer
Türtyp
Brandschutz
Schallschutz
Bandseite (BS)
Bandgegenseite (BGS)
Weitere Ausstattung

FENSTERSTEMPEL
Fenstertyp
Brüstungshöhe (BRH)
Sturzhöhe (STH)
Ausstattung außen
Ausstattung innen
Weitere Ausstattung

WANDSTEMPEL
Baustoff / Wandstärke / Brandschutz / Schallschutz eingebauter Wert
z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 15 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL
DECKEN / WÄNDE
STB Stahlbeton
KP Kertoplatte
H-DS Heiz-Akustik-Deckensegel
GF Gipsfaserplatte
LB Lehmbauplatten
GKB Gipskartonbeplankung
HW Holzwolleplatten
GIT Gitterrost
DFF Dachflächenfenster

BODENBELÄGE
WS Werkstein
LIN Linoleum
LIN-A Linoleum ableitfähig
FLI Fliesen
IPA Industrieparkett
SAL Sauberlauf
STA Staubbindender Anstrich
ABA Ableitfähiger Anstrich

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL
TÜRART
HG Holz-Glas-Element
HO Holzblatt
GL Ganzglastür
SH Schiebetür
IF Innenfenster
NSÖ Nachströmöffnung
FR Feuchtraum
SG Stahl-Glas-Element

VERGLASUNG
OL Oberlicht
SL Seitenlicht, einseitig
2SL Seitenlicht, beidseitig
GA Glasausschnitt

PANIKFUNKTION
B Umschaltfunktion
C Schließzwangfunktion
D Durchgangsfunktion
E Wechselfunktion

TÜRSYSTEME
STA Schiebetürantrieb
DTA Drehtürantrieb
OTS Obertürschließer
BMZ Anbindung an BMZ
RM Rauchmelder
ELTÖF Elektrischer Türöffner
FTÖ Fluchttüröffner
230 V Elektroanschluss
PF Panikfunktion
TW Türwächter
RSZ Rauchschaltzentrale (Sturzmelder)
N nicht abschließbar (Blindz.)

TÜR- / FENSTERSTEUERUNG
ZUKO Zutrittskontrolle Kartenleser
PS Programmschalter
SS Schlüsselschalter
T h:1,4 Taster auf Höhe 1,4m
T h:1,05 Taster auf Höhe 1,05m
S Sensor
GÜ Anschluss an Gebäudeüberwachung
SPR Sprechanlage
EMF Elektromagnet, Feststeller
FRWT Flucht-/Rettungsterminal

ABKÜRZUNGEN FENSTERSTEMPEL
FENSTERAUSSTATTUNG
M Motor
BLS Blendschutz
VD Verdunkelung
VH Vorhang
ROL Rollladen
RAF Raffstore
VM Vertikal Markise

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt,Tragwerks- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

Türhöhe · UK ST · OK BR · STH · BRH Fensterhöhe

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME

GEPRÜFT:
GENEHMIGT:

HLS:
ELT:

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_301_AN_OW_VAZ01

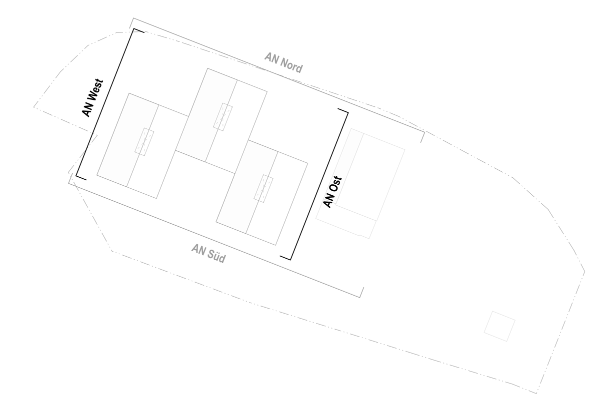
Bauvorhaben

Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing
Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland



Höhenbezug
±0,00 = 614.30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt

Ansichten Ost, West

Plannummer

HUG_ARC_5_301_AN_OW_VAZ01

Maßstab	1:50
Gezeichnet	EH, ML
Plangröße	DIN A0+
Projektnummer	M050
Datum	03.06.2026
Freigabe	Index
VORABZUG	VAZ01